

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 11.3.2013 bis 17.3.2013

Nummer: 11

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Über der Ostsee innerhalb sehr kalter Luft durch starke Labilisierungseffekte entstandener schauerartiger Flockenwirbel sorgte dafür, dass am Morgen des 11.03. vom Berliner Raum bis zur Küste die Schneedeckenhöhe auf 10 bis 30 cm angewachsen war. Aber auch anderenorts im Bereich der Tieflandregionen schlugen zu diesem Zeitpunkt 1 bis 10 cm dicke Schneeauflagen zu Buche, sieht man einmal von der Vogtlandstation Plauen ab. Am Südrand einer schwachen, über Norddeutschland gelegenen Hochdruckzone breitete sich Luft winterlichen Charakters westwärts aus, wobei es verbreitet zu leichten Schneefällen kam. Die Quecksilbersäule vermochte zu Wochenanfang nur auf Werte von -7 bis -1 °C zu klettern. Somit erwies sich der Beginn der zweiten Märzdekade in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland überall als Eistag. Das gilt auch für den 12.03., der sich vielfach grau in grau präsentierte und bei Lufttemperaturhöchstwerten von -7 bis +0 °C fast überall mit Flockenreigen aufwartete. Dessen Ergiebigkeit war in Thüringen und in Sachsen sowie im östlichen Harzvorland mit Tagessummen der Niederschlagshöhe von 4 bis 8 mm am größten. Verursacht wurden die Niederschläge durch ein über Süddeutschland angelangtes, auf den Namen „Xaver“ getauftes Tiefdruckgebiet, das von Mittelfrankreich herangezogen war und sich auf Südostkurs befand. So bewegten sich am Morgen des 13.03. die Schneedeckenhöhen im Bereich der Niederungsstandorte zwischen 2 und 18 cm, während an der Bergstation Neuhaus ein 44 cm dicker Schneepelz anzutreffen war. Am 13.03. hatte Tief „Xaver“ bereits die Alpen überquert. Mit weiterer Entfernung von „Xaver“ nach Süden und Südosten ebnete die Niederschlagstätigkeit im Tagesverlauf, an dem das Thermometer auf Maximumwerte zwischen -6 °C am Nordrand des Erzgebirges und +3 °C in Gardelegen steigen konnte, allmählich ab. Von Norden her begannen die Wolken aufzureißen, so dass an den Wetterstationen Neuruppin, Angermünde, Seehausen (Altmark) und Gardelegen 10 bis 11 Std. Sonnenschein registriert werden konnten, während sich im Süden an den Stationen Dresden-Klotzsche, Görlitz und Chemnitz die Sonne ganztätig hinter den Wolken versteckt hielt. Dessen ungeachtet beliefen sich nach einer auch in den Tieflandregionen bitterkalten Nacht mit verbreitet mäßigen bis strengen, vereinzelt auch sehr strengen, unmittelbar an der Schneedeckenoberfläche sogar verbreitet strengen bis sehr strengen, stellenweise extrem strengen Frösten die morgentlichen Schneehöhen auf dem Fichtelberg im Erzgebirge auf 91 cm und auf dem Brocken im Harz sogar auf 105 cm. In der Nacht zum 14.11. klarte es wieder vielfach auf, so dass die Lufttemperaturminima wie schon in der Nacht zuvor verbreitet in den Bereich mäßigen bis strengen, an der Schneeoberfläche strengen bis sehr strengen, an einigen Stationen sogar extrem strengen Frost zurück gingen. An der Wetterstation Cottbus wurde ein Erdbodenminimum der Lufttemperatur von -23 °C registriert. Somit blieb die sehr kalte Festlandsluft weiter wetterbestimmend. Bei unterschiedlichen Bewölkungs- und damit Sonnenscheinverhältnissen, - „Klärchen“ lachte 1 bis 10 Std., in der Fläche wahllos verteilt, vom Firmament -, erreichten die Tageshöchsttemperaturen -3 bis +2 °C. Dabei fiel im Randbereich eines südsandinavischen Tiefdruckwirbels mit der Bezeichnung „Zacharias“ gebietsweise bis verbreitet etwas Niederschlag. Auch die Nacht zum 15.03. hatte es in sich. Mit Tiefsttemperaturen von -7 bis -17 °C, in unmittelbarer Nähe der Schneedeckenoberfläche von -9 bis -19 °C war es erneut bitterkalt. Bei Lufttemperaturmaxima von -4 bis +2 °C dauerte der Märzwinter weiter an. Gebietsweise wirbelten die Flocken. Am 16.03. deutete vieles auf einen Schwächeanfall des Märzwinters hin, erwärmte sich doch die Luft im Bereich eines sich über Süddeutschland hinweg ostwärts verlagernden Hochdruckgebietes namens „Ilse II“ bei 7 bis 11 Std. Sonnenschein auf +1 bis +6 °C. In Sachen Niederschlag hieß es „Fehlannonce“. Da sich der Schwerpunkt hohen Luftdruckes noch etwas weiter nach Osten verlagerte, wurde der Weg frei für die Wolkenfelder eines Tiefs namens „Andreas“. Sein Frontensystem lag nahezu isobarenparallel über dem westlichen Deutschland. Bei Lufttemperaturhöchstwerten von +2 bis +6 °C fiel am 17.03. gebietsweise etwas Regen oder Schneeregen. Der große Niederschlag mit einem Wiedererstarren des Märzwinters sollte aber noch kommen. Mit -6 bis -3 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 7 bis 9 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 18 bis 51 Std. (72 bis 197 % der jeweiligen Norm) auf der Mehrzahl der Standorte die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe waren zwischen 1 und 11 mm (6 bis 126 % des jeweiligen Solls) angesiedelt.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -4 und +2 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -3 und +3 mm und in Thüringen zwischen +2 und +9 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von +1 bis +7 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur in 5 cm Bodentiefe erreichten im Wochenverlauf Werte zwischen -1 und +1 °C. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei +1 bis +3 °C. Auf den sandigen Standorten im Raum Wittenberg, Cottbus und Potsdam konnte der Frost zum Wochenende auf Grund des teilweisen Abtauens bzw. sich mit zunehmender Verdichtung verschlechternder Isoliereigenschaften der Schneedecke über 10 cm tief in den Boden eindringen.

Pflanze: Im Wochenverlauf herrschte bei den Wintersaaten absolute Vegetationsruhe. Lediglich bei zeitig blühenden Zwiebel- und Knollengewächsen ließen sich am Wochenende Wachstumsregungen wahrnehmen. Das betraf vor allem

den vorletzten Tag der Berichtswoche. Ein alter, von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. zitierter Bauernspruch besagt: „Märzenschnee tut Saaten weh“. Nach Auffassung des Experten haben sich der Märzwinter und die mit ihm verbundenen Schneeverhältnisse noch nicht negativ auf die Wintergetreide- und Winterfruchtstaaten ausgewirkt.

Arbeitsprozess: Durch die spätwinterliche Situation kann es zu einer Verzögerung der Bestellarbeiten und damit zu einer Nichteinhaltung der optimalen Saatzeitspannen für die Sommerkulturen kommen. Auf Grund sehr niedriger Nachttemperaturen wurde von Schnitтарbeiten an Obstgehölzen Abstand genommen.

Ausblick: Der Märzwinter will noch keinen Abschied nehmen. Im Verlauf des 20.03., an dem Punkt 12.02 MEZ der astronomische bzw. kalendarische Frühling beginnt, zieht von Südwesten kommend ein kleinräumiges Tief heran, welches ab dem späten Nachmittag bzw. Abend die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg mit teils kräftigem Schneefall beeinflussen wird. Dabei können innerhalb von 12 Stunden 5 bis 10, örtlich bis 15 cm Neuschnee fallen. Somit werden sich in der Nacht zum 21.03. die Straßenverhältnisse sehr winterlich zeigen. Bei der Durchführung von landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Transportarbeiten ist daher auf Grund von Straßenglätte Vorsicht geboten. Der 21.03. beschert dann mit Lufttemperaturhöchstwerten von 0 bis +3 °C die gleichen Maxima, die schon am Vortag dem Wettergeschehen ihren Stempel aufdrückten. Dabei wird es immer wieder zu Schneeschauern kommen, die teilweise auch mit Regen durchsetzt sein können. Am 22.03. wird bei stärkerer, teils hochnebelartiger Bewölkung, ab und zu gibt es

auch sonnige Lücken, vereinzelt leichter Flockenwirbel oder etwas Schneegriesel erwartet. Die Lufttemperaturmaxima werden erneut nur bei 0 bis +3 °C liegen. Im weiteren Verlauf erwarten die Vorhersagemodelle eine Hochdruckbrücke über dem nordöstlichen und östlichen Deutschland, die für weitestgehend niederschlagsfreies Wetter übers Wochenende sorgen wird. So werden sich der 23. und 24.03. relativ freundlich gestalten. Die Luft wird sich dabei auf +2 bis +4 °C erwärmen. Nachts wird es dann bei geringer Bewölkung und verstärkter Ausstrahlung mäßigen, teilweise auch strengen Frost geben. Bei allerdings auflebendem Wind muss bei Vorhandensein lockeren Schnees mit Verwehungen gerechnet werden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.3.2013 bis 17.3.2013

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-4.2	-8.0	-0.9	-7.4	-11.8	29.7	121.9	1.2	11.9	3.3	4.0
Neuruppin	38	(-3.6)	(-7.5)	(1.0)	-8.1	-12.3	(48.3)	197.1	(1.1)	(12.3)	4.1	2.5
Angermünde	56	-4.8	-8.4	0.2	-10.0	(-16.2)	50.8	191.8	0.5	6.0	4.2	3.0
Potsdam	81	-3.0	-7.2	1.0	-6.5	-11.4	39.7	153.4	1.0	10.5	4.3	3.2
Berlin-Schfeld	47	-3.4	-7.5	0.6	-8.3	-11.8	37.9	151.0	2.0	23.7	4.4	3.2
Lindenberg	98	-4.0	-8.0	0.6	-8.1	-10.7	42.4	161.9	2.1	21.5	4.3	2.5
Cottbus	69	-4.4	-8.8	0.5	-10.1	-14.2	35.6	137.0	6.3	67.3	4.3	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-3.9	-8.0	0.9	-9.4	-12.9	44.2	179.4	0.9	9.5	3.6	3.3
Gardelegen	47	-3.0	-7.1	2.1	-8.4	(-11.0)	32.0	136.7	4.8	50.0	4.6	2.4
Magdeburg	79	-2.5	-7.0	0.9	-6.2	-9.8	29.6	115.4	1.5	17.8	3.6	2.6
Harzgerode	404	-6.0	-8.7	-1.9	-11.3	(-2.7)	(18.4)	(72.3)	5.2	53.6	1.8	3.2
Halle-Kroellw.	96	-3.4	-8.2	0.1	-8.1	(-8.1)	22.9	88.7	4.6	57.9	3.4	2.3
Wittenberg	105	-3.6	-7.9	0.1	-7.4	(-9.3)	22.8	91.8	1.5	15.4	3.9	2.9
Thüringen												
Artern	164	-4.0	-8.4	0.1	-8.4	-10.8	26.5	109.7	5.4	72.4	3.3	3.2
Leinefelde	356	-4.2	-7.6	-1.0	-8.0	-9.9	25.3	103.6	5.9	43.7	3.2	3.2
Erfurt-Binders.	312	-4.5	-8.1	-1.4	-8.7	-11.1	27.8	108.3	10.6	125.8	3.0	3.6
Gera-Leumnitz	311	-4.9	-8.6	-1.2	-10.1	-13.3	24.6	97.8	10.5	111.3	2.6	3.4
Meiningen	450	-4.6	-7.5	-1.4	-8.5	-11.0	25.6	107.8	7.2	63.3	2.8	3.6
Neuhaus	845	-7.0	-7.4	-4.1	-9.7	-13.4	20.3	89.1	10.8	47.5	1.4	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-4.3	-8.5	-1.6	-7.3	(-11.2)	31.0	125.7	7.2	72.3	3.0	3.5
Goerlitz	237	-4.9	-8.5	-1.1	-8.7	-12.7	32.1	122.7	9.5	88.2	2.6	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	-3.8	-8.2	-0.6	-8.0	-12.1	26.4	105.9	4.0	47.6	2.7	3.6
Oschatz	150	-4.1	-8.6	-0.4	-8.6	(-10.0)	30.2	118.6	5.8	60.4	3.2	3.0
Plauen	386	-4.6	-7.8	-0.7	-9.8	-11.7	19.8	86.2	5.9	69.7	3.3	3.4
Chemnitz	418	-5.0	-8.3	-2.2	-7.9	-9.9	27.3	110.2	5.7	50.6	2.2	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.3.2013 bis 17.3.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	-6.1	-5.6	-5.6	-4.7	-3.8	-2.9	-0.5	-5.4	-4.0	-1.0	-0.7	-1.0	2.6	3.3
Neuruppin	-4.2	-3.4	(-5.4)	-4.7	-3.8	-3.1	-0.6	-1.5	0.2	(0.9)	0.8	1.4	2.7	2.7
Angermuende	-5.9	-4.9	-7.0	-6.1	-4.0	-3.9	-1.5	-2.3	-1.0	-1.5	0.8	1.1	1.4	2.6
Potsdam	-4.6	-4.0	-3.8	-3.7	-3.1	-1.9	-0.1	-3.2	-0.8	0.3	0.6	1.2	4.5	4.5
Berlin-Schfeld	-4.7	-4.0	-3.8	-4.8	-4.0	-2.5	-0.3	-3.5	-1.6	0.0	1.3	1.1	3.5	3.6
Lindenberg	-5.2	-4.4	-4.1	-5.5	-4.3	-3.4	-1.2	-3.8	-1.7	0.3	1.9	1.3	2.4	3.5
Cottbus	-4.7	-4.3	-5.1	-7.2	-5.5	-3.3	-0.7	-4.1	-2.6	-1.4	1.8	1.4	3.7	4.4
Seehausen	-4.1	-5.0	-7.6	-3.2	-4.6	-3.0	0.0	-2.0	-1.3	0.5	1.5	1.6	2.9	2.8
Gardelegen	-3.9	-3.8	-6.2	-2.5	-4.8	-1.4	1.5	-0.6	-1.1	3.1	1.8	0.9	5.3	5.0
Magdeburg	-4.4	-3.9	-5.1	-2.1	-2.7	-0.7	1.6	-3.1	-1.6	-1.2	1.1	0.7	5.3	4.9
Harzgerode	-7.5	-7.2	-7.4	-6.5	-8.2	-4.5	-0.7	-7.0	-6.5	-1.3	0.4	-2.6	1.9	1.9
Halle-Kroellw.	-4.7	-4.4	-5.2	-4.7	-3.5	-2.5	1.0	-3.8	-3.1	-1.9	0.9	-0.3	4.8	4.4
Wittenberg	-5.0	-4.5	-4.4	-5.5	-3.3	-3.0	0.8	-4.2	-2.9	-0.2	-0.2	0.3	2.4	5.5
Artern	-4.8	-4.9	-5.3	-6.3	-4.8	-2.4	0.7	-3.7	-4.2	-0.5	-0.4	-1.1	5.8	4.6
Leinefelde	-5.6	-6.4	-5.6	-3.5	-6.9	-1.7	0.3	-4.4	-5.7	-1.3	-0.2	-1.5	3.7	2.2
Erfurt-Binders.	-5.9	-6.2	-6.9	-6.5	-6.6	-1.3	1.9	-5.1	-5.6	-3.3	-1.1	-3.0	3.2	5.2
Gera-Leumnitz	-5.5	-5.8	-6.6	-7.3	-5.4	-3.7	-0.2	-4.5	-4.8	-3.1	-0.7	-1.9	2.5	4.0
Meiningen	-4.7	-5.8	-6.9	-6.3	-5.8	-2.8	0.2	-3.4	-4.6	-4.9	-0.9	-2.6	2.5	4.0
Neuhaus	-8.0	-8.9	-9.6	-7.5	-8.3	-4.6	-1.9	-6.2	-8.2	-8.0	-4.8	-4.9	-0.2	3.6
Dresden-Klotzs.	-5.3	-5.0	-5.5	-5.8	-4.8	-3.5	0.1	-4.3	-4.0	-4.3	-2.3	-1.7	1.8	3.8
Goerlitz	-4.6	-5.1	-5.7	-7.0	-5.9	-4.2	-1.8	-1.8	-3.8	-3.6	-1.3	-1.5	1.4	3.0
Leipzig-Schkeu.	-4.8	-4.8	-5.6	-5.4	-3.8	-2.8	0.6	-4.1	-4.0	-3.2	0.3	-1.4	4.2	4.3
Oschatz	-4.8	-4.8	-5.6	-6.1	-4.5	-3.9	0.7	-4.1	-3.5	-2.3	-0.1	-0.5	3.2	4.6
Plauen	-5.0	-5.4	-6.1	-7.2	-5.6	-3.5	0.7	-3.6	-4.3	-4.1	-0.4	-1.2	4.1	4.5
Chemnitz	-6.0	-6.1	-6.6	-6.4	-6.1	-3.3	-0.2	-4.7	-5.3	-5.6	-3.1	-4.0	3.9	3.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	-6.8	-7.1	-8.6	-9.1	-6.6	-9.5	-4.1	0.0	0.0	5.4	2.6	6.1	10.4	5.2
Neuruppin	-5.6	-6.8	-11.5	-10.9	-7.8	-10.5	-3.5	1.9	5.1	(10.8)	2.9	10.0	10.9	6.7
Angermuende	-8.7	-9.1	-12.2	-13.7	-8.9	-11.7	-5.7	1.0	4.0	9.7	8.5	7.5	10.6	9.5
Potsdam	-5.5	-5.9	-6.8	-7.9	-5.9	-9.0	-4.3	0.0	0.4	8.9	3.2	9.6	11.0	6.6
Berlin-Schfeld	-5.6	-5.8	-9.2	-11.6	-11.5	-10.1	-4.1	0.0	0.9	7.4	8.9	3.3	10.9	6.5
Lindenberg	-6.3	-6.3	-8.5	-11.8	-8.5	-9.7	-5.7	0.0	0.6	9.4	8.8	4.3	11.0	8.3
Cottbus	-5.2	-5.5	-12.8	-15.9	-12.9	-11.6	-6.5	0.0	0.0	2.2	10.3	4.0	10.7	8.4
Seehausen	-7.6	-12.0	-16.0	-6.9	-9.5	-10.4	-3.1	3.6	6.7	10.9	3.3	7.3	10.0	2.4
Gardelegen	-5.7	-7.7	-14.3	-6.4	-11.1	-11.7	-1.6	4.6	1.6	10.2	1.2	5.3	7.4	1.7
Magdeburg	-5.3	-7.6	-9.9	-6.7	-5.5	-6.6	-1.7	0.0	0.0	9.2	1.2	6.4	9.9	2.9
Harzgerode	-8.0	-8.0	-13.6	-14.1	-15.4	-16.8	-3.4	0.0	0.0	4.6	(2.0)	3.0	6.8	2.0
Halle-Kroellw.	-5.4	-5.4	-11.4	-11.9	-9.1	-11.1	-2.7	0.0	0.0	2.3	2.9	3.6	10.0	4.1
Wittenberg	-5.6	-5.9	-9.2	-11.2	-7.5	-9.1	-3.2	0.0	0.0	2.8	1.5	2.7	10.7	5.1
Artern	-5.4	-5.8	-10.9	-12.9	-9.2	-10.4	-3.9	0.0	0.0	3.4	4.2	10.3	6.9	1.7
Leinefelde	-6.6	-9.0	-8.9	-7.0	-15.1	-7.5	-2.1	0.0	0.0	9.0	3.4	6.2	6.5	0.2
Erfurt-Binders.	-6.5	-6.6	-13.4	-14.1	-11.5	-7.8	-0.9	0.0	0.0	3.6	5.7	9.9	7.6	1.0
Gera-Leumnitz	-6.1	-6.5	-13.2	-15.2	-11.1	-11.8	-6.6	0.0	0.0	1.8	2.5	4.6	10.0	5.7
Meiningen	-5.7	-6.9	-11.5	-14.4	-9.4	-9.0	-2.6	0.0	0.0	1.5	3.3	9.9	8.4	2.5
Neuhaus	-8.9	-9.7	-11.9	-11.5	-10.1	-9.8	-5.8	0.0	0.0	0.0	1.1	4.1	10.2	4.9
Dresden-Klotzs.	-5.7	-5.7	-7.6	-10.5	-6.9	-10.5	-4.0	0.0	0.0	0.0	9.6	3.1	11.1	7.2
Goerlitz	-5.4	-6.1	-9.0	-12.3	-10.7	-9.2	-8.4	0.0	0.0	0.0	9.1	3.4	10.5	9.1
Leipzig-Schkeu.	-5.4	-5.5	-11.1	-12.1	-8.7	-9.9	-3.5	0.0	0.0	0.8	4.8	4.0	10.8	6.0
Oschatz	-5.4	-5.6	-10.8	-12.5	-9.5	-13.3	-3.0	0.0	0.0	2.4	7.3	1.6	10.7	8.2
Plauen	-6.0	-6.1	-11.7	-15.6	-13.0	-13.5	-2.9	0.0	0.0	0.4	3.2	1.3	8.9	6.0
Chemnitz	-6.5	-6.7	-7.4	-11.2	-9.6	-10.2	-3.6	0.0	0.0	0.0	7.3	2.8	11.1	6.1

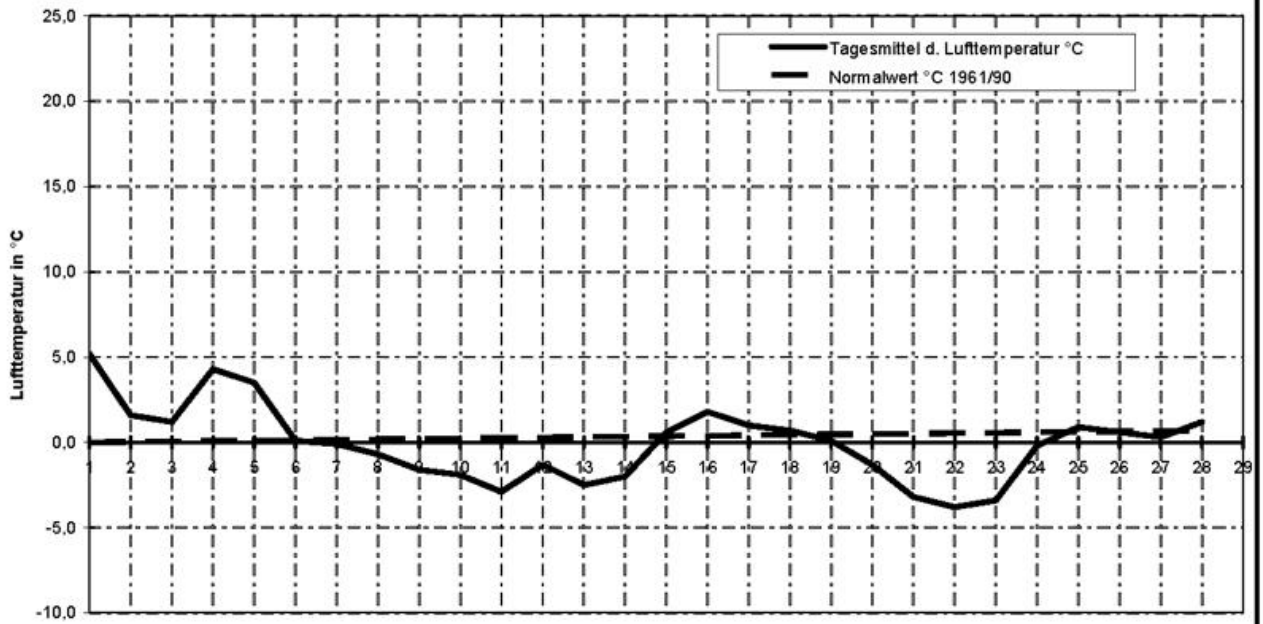
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.3.2013 bis 17.3.2013

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	0.0	0.7	.	0.1	.	.	0.4	5	8	7	6	5	4	4
Neuruppin	.	0.4	(.)	0.7	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.0	0.5	.	.	.	.	.	(15)	(13)	(12)	(11)	(10)	(9)	(9)
Potsdam	0.1	0.9	.	.	.	.	.	7	9	7	5	4	3	3
Berlin-Schfeld	0.3	0.7	.	1.0	.	.	.	10	10	8	6	6	4db	4db
Lindenberg	1.3	0.6	.	.	0.2	.	.	8	8	7	5	4db	4db	3db
Cottbus	2.5	3.5	0.3	.	.	.	.	9	8	13	11	8	7	6
Seehausen	.	0.1	.	0.8	.	.	.	14	13	11	9	8	8	7
Gardelegen	0.2	0.5	.	3.1	.	.	1.0	(5)	(5)	(4)	(4)	(4)	(4)	(3)
Magdeburg	0.2	0.7	.	0.1	0.1	.	0.4	3	4	3	2	2	Fl	Fl
Harzgerode	0.5	3.1	.	0.4	0.2	.	1.0	(9)	(11)	(14)	(14)	(13)	(12)	(10)
Halle-Kroellw.	0.1	4.1	.	0.3	0.1	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.0	0.8	.	0.7	.	.	.	(1)	(1)	(2)	(1)	(.)	(.)	(.)
Artern	0.4	4.5	.	0.1	.	.	0.4	4	5	11	9	7	5	Fl
Leinefelde	0.9	4.4	.	0.3	.	.	0.3	(2)	(3)	(10)	(7)	(5)	(6)	(4)
Erfurt-Binders	0.5	8.3	0.4	1.4	0.0	.	.	3	4	18	14	15	12	9
Gera-Leumnitz	.	8.0	1.4	0.1	1.0	.	.	1	3	13	12	13	10	6
Meiningen	0.2	4.3	0.3	.	.	.	2.4	0	1	8	7	8	8	4db
Neuhaus	0.5	5.9	0.7	0.9	0.3	.	2.5	36	39	44	45	46	45	42
Dresden-Klotzs	0.5	5.1	1.6	.	.	.	.	2	3	13	11	7	6	5
Goerlitz	1.6	5.1	2.7	.	0.1	.	.	5	3	14	10	9	7	6
Leipzig-Schkeu	.	3.7	0.3	.	.	.	.	5	6	14	12	11	8	Fl
Oschatz	0.0	4.3	0.7	0.8	.	.	.	(4)	(3)	(11)	(7)	(6)	(4)	(4)
Plauen	0.0	5.1	0.3	0.2	0.3	.	.	(.)	(.)	(7)	(6)	(5)	(6)	(4)
Chemnitz	0.0	4.2	1.3	0.2	.	.	.	2	2	12	12	13	11	7

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 =<0,5, db = drchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	0.2	0.2	0.2	0.0	0.0	-0.3	-0.2	0.7	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.2
Neuruppin	0.6	0.6	---	0.3	0.3	0.1	0.1	1.2	1.1	---	0.9	0.8	0.7	0.6
Angermuende	0.5	0.4	0.3	0.1	0.0	-0.3	-0.2	1.2	1.1	0.9	0.8	0.6	0.4	0.3
Potsdam	0.3	0.2	0.1	-0.2	-0.3	-0.6	-0.5	0.8	0.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.1
Berlin-Schfeld	0.4	0.3	0.3	0.0	0.1	-0.1	-0.2	1.2	1.0	1.0	0.8	0.7	0.6	0.6
Lindenberg	0.3	0.3	0.2	0.0	0.0	0.0	-0.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.6	0.5
Cottbus	0.2	0.3	0.3	0.1	-0.2	-0.8	-0.7	1.1	1.0	0.9	0.8	0.6	0.4	0.3
Seehausen	0.5	0.5	0.1	0.0	0.1	-0.3	-0.1	1.3	1.2	0.9	0.8	0.7	0.6	0.5
Gardelegen	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.7	0.6	0.5
Magdeburg	0.4	0.4	0.3	0.3	0.9	0.9	0.7	1.5	1.4	1.3	1.2	1.4	1.5	1.4
Harzgerode	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5
Halle-Kroellw.	0.6	0.5	0.5	0.3	0.3	0.1	0.2	2.0	1.7	1.6	1.4	1.4	1.3	1.2
Wittenberg	0.1	0.0	-0.1	-0.7	-0.3	-0.9	-0.2	0.8	0.6	0.5	0.3	0.2	0.0	0.0
Artern	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.4	1.7	1.2	1.1	1.0	0.9	0.8	0.8
Leinefelde	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	1.2	0.9	0.7	0.7	0.6	0.6	0.6
Erfurt-Binders.	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.6	1.2	1.0	0.9	0.9	0.8	0.8
Gera-Leumnitz	0.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	2.0	1.3	1.1	0.9	0.9	0.8	0.8
Meiningen	0.1	-0.3	-0.1	-0.2	-0.2	-0.3	-0.2	2.6	1.3	1.0	0.8	0.7	0.7	0.6
Neuhaus	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Dresden-Klotzs.	1.4	0.8	0.7	0.7	0.5	0.3	0.2	2.6	1.7	1.4	1.3	1.1	0.9	0.9
Goerlitz	1.0	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.3	2.3	1.4	1.2	1.1	1.1	1.0	0.9
Leipzig-Schkeu.	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.0	0.3	1.3	1.0	0.9	0.8	0.8	0.7	0.7
Oschatz	0.4	0.2	0.2	0.1	0.1	0.0	0.4	1.6	1.1	0.9	0.8	0.8	0.7	0.9
Plauen	0.3	-0.4	-0.1	-0.1	-0.1	-0.4	-0.4	2.3	1.3	1.1	0.9	0.9	0.8	0.7
Chemnitz	0.2	-0.2	-0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.1	2.4	1.4	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Februar 2013 Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Februar 2013 Station Halle-Kröllwitz

